

PROGRAMM

Februar 2025



Di. 4.2.2025, 18 Uhr
ALL THAT MATTERS
Theater La Senty Menti
Ein Theaterstück für alle ab 10 Jahren
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 10 Euro / 5 Euro (Schüler*innen)



„Hoffnung ist wie eine Flamme. In einem Moment ist sie stark, im nächsten ist sie fast erloschen. Aber es bleibt immer ein Funke übrig.“ Es sind poetisch-hoffnungsvolle Erinnerungen wie diese, die uns die elfjährige Vera in ihrem Tagebuch hinterlässt. Sie ist eines von 669 jüdischen Kindern und Jugendlichen, die Sir Nicholas Winton vor der Ermordung durch die Nazis rettete. Es ist eine glückliche Kindheit in einem kleinen Dorf in der Nähe von Prag. Hier wächst Vera behütet und inmitten ländlicher Idylle auf. Und sie ahnt nichts von den Gräueltaten der Nazis, die Europa zu überziehen beginnen. Doch schließlich wird die Flucht für die jüdische Bevölkerung zur einzigen Überlebenschance. In diesem Moment beschließt ein junger Engländer zu handeln - und Veras Eltern treffen eine folgenreiche Entscheidung ...
Hier beginnt die Reise der kleinen Vera: Mit nichts als einem Kofferchen in der Hand macht sie sich auf den Weg ins Ungewisse. Drei Tage lang fährt sie mit dem Zug quer durch Mitteleuropa bis sie schließlich die britische Hauptstadt London erreicht. Allein in einem fremden Land muss sie sich nun ein neues Leben aufbauen.

Frei nach den Memoiren „Pearls of Childhood“ von Vera Gissing hat das Theater La Senty Menti Episoden aus dem Tagebuch für die Bühne weitergedacht und mit biografischen Reflexionen der Darstellerin Liora Hilb verflochten. Das Stück erzählt lebendig und einfühlsam von den Ängsten und Wünschen eines Kindes, von der Suche nach Identität und davon, dass der Wille eines Einzelnen den Unterschied macht.

Idee, Konzept, Text: Liora Hilb, Max Tribukait – Spiel: Liora Hilb, Beate Jatzkowski – Regie: Günther Henne – Ausgezeichnet mit dem Kinder- und Jugendtheaterpreis Karfunkel 2024

Eine Veranstaltung der Initiative Stolpersteine für Sprendlingen in Kooperation mit den Bürgerhäusern Dreieich

Fr. 7.2.2025, 20 Uhr
VINCE EBERT
Vince of Change
Kabarett & Comedy
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 29/24/20 Euro



Der Wissenschaftskabarettist und Physiker Vince Ebert zieht in seinem aktuellen Programm „Vince of Change“ Bilanz: Sind wir in den letzten Jahren rationaler, besonnener oder gar klüger geworden? Spoiler Alarm: Nein, sind wir nicht. Nur 18 % der Bevölkerung tragen einen Fahrradhelm, aber 91 % nutzen eine Schutzhülle für ihr Handy.

Wenn die Realität immer mehr zur Satire wird, wenn Regierungserklärungen praktisch nicht mehr von Postillon-Artikeln unterscheidbar sind – wie bitte soll man das als Satiriker noch toppen?

Doch Vince Ebert gibt nicht auf. Nach außen mag er ein alter weißer Mann sein. Doch das ist nur ein soziales Konstrukt. In „Vince of Change“ identifiziert er sich als 32-jähriger braungebrannter Surflehrer aus Kalifornien und spricht damit vollkommen neue Zielgruppen an. Denn seine Mission betrifft uns alle: In einer Epoche, die immer mehr durch Gefühle, Befindlichkeiten und Irrationalitäten zu versinken droht, hält er trotzig die Fahne der Vernunft hoch. Und außerdem braucht er das Geld.

Fr. 28.2.2025, 19.30 Uhr
DREIEICH ROCKT
Mit YOYO, SQUARE, Back on Earth und Fatal Fire
Bürgerhaus Dreieich
Eintritt 10 Euro



Traditionell rocken am Faschingsfreitag Band aus Dreieich und der Region das Bürgerhaus. In diesem Jahr sind es vier Formationen, die mit Rock, Pop und Punk begeistern.

Die Cover-Band **YOYO** bewegt sich souverän im Kontext der Rock-Pop-Punk Party-Hymnen aus den letzten vier Jahrzehnten. Die drei Musiker an der Gitarre, am Bass und an den Drums interpretieren Songs von Green Day, Red Hot Chili Peppers, Queen, Ramones und vielen anderen. Mit einem Mix aus Rock Klassikern, Disco Funk, Pop und R&B begeistert die fünfköpfige Buchschlager Rockband **Back on Earth** mit Frontfrau Stefi Neumann das Publikum. Female Fronted Power Metal bietet die 2020 gegründete Band **Fatal Fire**. Die vier Musiker und Frontfrau Svenja spielen eigene Power Metal Songs voller Dynamik. Die vierköpfige Band **SQUARE** lädt mit Rock-Radio-Covern der letzten vier Jahrzehnte zum Tanzen und Grooven ein.